









Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Münster, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
48151 Münster Metzger Straße 35 	Ausstattung Heilig-Geist-Kirche Die mit rundbogigen Nischen versehene Chorwand ist mit einer großflächigen farbigen Ausmalung geschmückt, die die Aussendung des Hl. Geistes als Bezug zum Patrozinium darstellt. Dieses ist nur ein Beispiel der künstlerischen Innenausstattung aus der Bauzeit 1929, die den außergewöhnlichen Raum, der von traditioneller Sakralarchitektur abweicht, zu einem stimmigen Gesamtkunstwerk werden lässt. www.muenster.de/stadt/denkmal/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Michaela Herkenroth-Hussmann, Thema: Neue Formen in der bildenden Kunst: Die künstlerische Innenausstattung der Heilig-Geist-Kirche Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48143 Münster Salzstraße 10 	Baustelle Dominikanerkirche Der neue Kunstort soll künftig für künstlerische und kulturelle Veranstaltungen offenstehen und insbesondere auch experimentellen Formaten einen Raum geben. www.muenster.de/stadt/denkmal/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Matthias Fritzen, Architekt, Thema: Anpassungen: Die Dominikanerkirche in neuer Nutzung Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48143 Münster An der Clemenskirche 11 	Clemenskirche 1745-53 errichtete J. C. Schlaun den barocken Zentralbau. Er war Teil eines Klosters mit Spital. Nur die Kirche wurde nach den Zerstörungen des II. Weltkriegs rekonstruiert. Die Wiederherstellung der Rokokoausstattung mit Stuckdekoration, Figuren und Rocaille-Ornamenten erfolgte durch polnische Restauratoren. www.muenster.de/stadt/denkmal	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Otto-Ehrenfried Selle, Thema: Köstlicher Barock und Rokoko Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48143 Münster Salzstraße 10 	Das Foucault'sche Pendel von Gerhard Richter in der Dominikanerkirche Das Foucault'sche Pendel wird von Gerhard Richter in den Gestaltungszusammenhang eines neuen Kunstwerks gestellt, das die wechselvolle Geschichte der Dominikanerkirche, die Nutzungen und die Architektur selbst mit ihren wohlbedachten Proportionen der Längsausrichtung eines Sakralbaus mit der Idee eines Zentralraums in ein ausgewogenes Verhältnis setzt. www.muenster.de/stadt/denkmal	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Kunst in der Kirche Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Münster, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
48147 Münster Cheruskerring 19 	Ehemalige Bonifatiuskirche 1964 von den Architekten Kleffner und Kleffner-Dirxen errichtet. Kirche mit Pfarrzentrum 2005 zu einem Verlagsgebäude umgenutzt, ein unbequemer Prozess für die Gemeinde. www.dialogverlag.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Markus Nolte, Thema: Von der Kirche zum Medienhaus: Die ehemalige Bonifatiuskirche Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48149 Münster Leonardo- Campus 10 	Ehemalige Kürassier-Kaserne, heute Leonardo-Campus 1902 wurde die Kaserne mit ihren roten Backsteinfassaden fertiggestellt. Zur Straße stehen die Mannschaftsgebäude, um den langgestreckten Exerzierplatz reihen sich die Wirtschaftsgebäude. Teil des Denkmals sind auch die Gebäude der Wehrmacht aus den späten 1930er-Jahren. Die Kaserne, heute ein Kunstcampus, wird durch moderne Akademiegebäude ergänzt. www.muenster.de/stadt/denkmal/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:30 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Sylvaine Hänsel, Thema: Von der Kürassier-Kaserne zur Kunst Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48145 Münster Hohenzollernring 80 	Ehemalige königliche Oberzolldirektion Nach den Plänen der Entwurfsabteilungen der Ministerialverwaltung in Berlin wurde 1912-14 die königliche Oberzolldirektion als Teil der Ringbebauung errichtet. Bei dem viergeschossigen Komplex in Ziegelbauweise mit Sandsteinabsetzungen ist im Innern größtenteils die originale Ausstattung erhalten. www.muenster.de/stadt/denkmal/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Markus Vieth, Thema: Repräsentativ: Die ehemalige königliche Oberzolldirektion Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48143 Münster Schlossgarten Ringallee/südlicher Teil am Schlossgarten 	Ehrenmal Stehender Soldat und Steinbank-Skulptur 1987 setzte sich die amerikanische Installationskünstlerin Jenny Holzer kritisch-künstlerisch mit dem Ehrenmal Stehender Soldat von 1923 auseinander: Sie stellte dem Kriegerdenkmal fünf Sandsteinbänke mit eingemeißelten Texten gegenüber, die von Kriegssituationen erzählen. Zwei der Bänke sind heute noch erhalten. www.muenster.de/stadt/denkmal/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 14:30 Uhr, Führungsperson/-en: Michael Bieber, Thema: Kunst und Krieg im Schlossgarten: Stehender Soldat und Schrift-Bänke Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Münster, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>48143 Münster</p> <p>Salzstraße 38</p> <p></p>	<p>Erbdrostenhof</p> <p>Im Auftrag von Erbdroste Adolph Heidenreich Freiherr Droste zu Vischering wurde der dreiflügelige Adelshof vom Barockarchitekten J. C. Schlaun 1753-57 erbaut. Haupt- und Glanzstück ist der durch den ganzen Mittelbau reichende Festsaal. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.lwl.org/de/erbdrostenhof/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Barocke Bilderpracht. 10:00-18:00 Uhr: Festsaal zur Besichtigung geöffnet (nicht jedoch während der Führungen) Führung/-en: 10:00, 13:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Elke Lockenkötter, Thema: Symbiose zwischen Architektur und Malerei: Der barocke Erbdrostenhof mit seinem Festsaal</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48147 Münster</p> <p>Friedrich- Wilhelm- Weber- Straße 30</p> <p></p>	<p>Friedhof Dames du Sacré-Cœur und Kloster Marienthal</p> <p>1852 begann die Geschichte des Klosters und Pensionats Marienthal, gegründet von den Dames du Sacré-Cœur. 1877 wurde es die Westfälische Provinzial- und Pflegeanstalt Marienthal, heute eine Klinik des LWL. Nur der ehemalige Friedhof bezeugt Gründung und Wirken der Sacré-Cœur-Schwester in Münster.</p> <p>www.muenster.de/stadt/denkmal</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Ingrid Feldkamp, Thema: Für die Menschen: Vom Kloster Marienthal zur LWL-Klinik</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48143 Münster</p> <p>Fürstenbergstraße Promenade</p> <p></p>	<p>Führung zum Ehrenmal</p> <p>Ein Denkmal für die in den deutschen Einigungskriegen 1864, 1866 und 1870/71 Gefallenen, errichtet 1909 von Bernhard Frydag. Vorbild war das Theoderich-Mausoleum in Ravenna. Ungewöhnliche Darstellungen, da viele nackte Haut gezeigt wird. Führung mit Otto-Ehrenfried Selle.</p> <p>http://www.muenster.de/stadt/denkmal</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Otto-Ehrenfried Selle, Thema: Siegesdenkmal oder Ehrung der Gefallenen</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48151 Münster</p> <p>Metzer Straße 35</p> <p></p>	<p>Heilig-Geist-Kirche</p> <p>1929 wurde die von Walter Kremer errichtete Kirche, die Teil eines neuen Zentrums im Süden Münsters war, geweiht. Es dominieren klare, kantige und kubische Formen in Backstein, die mit der sachlich-modernen Gesamterscheinung in Einklang stehen.</p> <p>www.muenster.de/stadt/denkmal/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Martin Korda, Thema: Nach den Prinzipien der edlen Einfachheit: Die Heilig-Geist-Kirche und ihr Umfeld</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48143 Münster</p> <p>Promenade Am Kreuztor</p> <p></p>	<p>Infostand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz</p> <p>Informationen zur Arbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und des Ortskuratoriums Münster.</p> <p>http://www.muenster.de/stadt/denkmal/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr , Führungsperson/-en: Team des Ortskuratoriums Münster der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Thema: Den Denkmalen Gutes tun</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Münster, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
48149 Münster Einsteinstraße 34 	Jüdischer Friedhof Der jüdische Friedhof, angelegt 1811, steht für die Geschichte der Juden in Münster. Er dient bis heute als Begräbnisplatz. Die Grabsteine aus der Zeit des Klassizismus bis heute erzählen mit ihrer unterschiedlichen Gestaltung jüdische Geschichte vom Sterben, von Tod, Trauer und Bestattung. www.juedischer-friedhof-muenster.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 und 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Ludger Hiepel, Sharon Fehr, Dr. Marie-Theres Wacker, Thema: Der Verborgene: Der jüdische Friedhof als Spiegel deutsch-jüdischer Kultur- und Sozialgeschichte Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48143 Münster Domplatz 33 Sankt Paulus Dom, Kreuzgang 	Kachelsaal im Dom Das blaue Kachelzimmer am Kreuzgang des Doms war ursprünglich Teil des bischöflichen Palais. Weiß-blaue Majolika aus dem 17. Jh. mit wunderschönen Motiven dekorieren den festlichen Rokokoraum. www.paulusdom.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:30, 15:00, 15:30 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Udo Grote, Thema: Ein gerettetes Kleinod: Der Gartensaal des bischöflichen Palais am Kreuzgang des Doms Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48143 Münster Überwasserkirchplatz 3 	Kapelle ehemaliges Priesterseminar Wechselvoll ist die Geschichte der neugotischen Kapelle des ehemaligen Priesterseminars (gebaut 1866-86). Vom umfangreichen theologischen Bildprogramm ist das Altarwandgemälde von Friedrich Stummel (1903) sichtbar erhalten und vorbildlich restauriert. www.muenster.de/stadt/denkmal	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Beat Sigrist, Thema: Ein Gesamtkunstwerk: Kapelle mit historischer Ausmalung Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48147 Münster Bohlweg 2 	Landesarchiv NRW – Abteilung Westfalen Das Magazinegebäude des preußischen Archivs wurde 1886-88 im Stil der Neurenaissance gebaut. Nach Planungen des Staatshochbauamts wurde 1973-76 ein Erweiterungsbau errichtet. Dieser Bau in Beton mit einem expressiven Relief steht in scharfem Kontrast zum Altbau. www.archive.nrw.de/lav/abteilungen/westfal...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 13:30, 14:30 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Mechthild Black-Veldtrup, Thema: Neorenaissance trifft Brutalismus Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48159 Münster Kinderhaus 15 	Leprosorium Kinderhaus Vor den Toren der Stadt liegt das Haus der Leprosen, genannt Kinderhaus, das 1326 erstmals erwähnt wurde. Das große Fachwerkgebäude wurde 1660 gebaut und ist ein Beleg der ersten Umnutzung zu einem Armenhaus. Hier befindet sich heute u. a. ein Museum. https://www.lepramuseum.de/das-leprahospit...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 15:00 und 16:30 Uhr, Führungsperson/-en: Christopher Görlich, Thema: Leprastation, Armenhaus, Museum: Das ehemalige Leprosorium Kinderhaus Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Münster, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
48143 Münster Neutor 2 	Nördliches Torhaus Der Übergang über die Promenade in die Stadt wurde 1778 durch zwei klassizistische Torhäuschen am Neutor neu markiert. Sie waren Torschreiberei und Wachthäuschen. Das nördliche Torhaus nutzt der Stadtheimatbund, der hier auch Ausstellungen zeigt. www.stadtheimatbund-muenster.de/Ueberuns.h...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) u. a. kann der Keller von 1778, früher eine Arrestzelle, besichtigt werden (sonst nicht zugänglich) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Ein neuer Stadtzugang: Das Torhaus am Neutor mit dem Kerker von 1778 Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 492 61 45, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48151 Münster Sentmaringer Weg 61 	Park Sentmaring Bischöfliches Lehngut, adeliges Gut, Sitz der Jesuiten, Kriegszerstörungen: Vieles erinnert an die frühere Bedeutung von Haus und Hof Sentmaring. www.muenster.de/stadt/denkmal/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Michael Höhn, Thema: Von prächtigen Bäumen und vergangener Pracht: Zeitgeschichten im Park Sentmaring Treffpunkt: Vorplatz IHK Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48143 Münster Überwasserkirchplatz 3 	Speisesaal im ehemaligen Priesterseminar Das ehemalige Priesterseminar (gebaut 1866-86) ist auch innen mit originaler Ausstattung erhalten. Im Speisesaal ist auf 32 der 75 Eichenstühle ein Totentanz in Holz als Ritz- oder Brennarbeit erhalten. Der Totentanz oder Makabertanz zeigt seit dem 14. Jh. den Einfluss und die Macht des Todes auf bzw. über das Leben der Menschen. www.muenster.de/stadt/denkmal	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 15:00 und 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Heinz-Willi Kehren, Thema: Dance Macabre: Mittelalterliche Motive im Speisesaal Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48149 Münster Horstmarer Landweg 50 	Sportstätten der Universität Ende der 1920er-Jahre wurde am Stadtrand von Münster ein Institut für Leibesübungen eingerichtet und dafür ein großes Seminar- und Wohngebäude errichtet. Fast 100 Jahre später ist dieses Gebäude immer noch zentraler Bestandteil des heutigen Instituts für Sportwissenschaft. www.muenster.de/stadt/denkmal/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Emanuel Hübner, Thema: Von Rumpfbeugen bis Spinning, vom Institut für Leibesübungen zum Institut für Sportwissenschaft der Universität Münster: Einblick in die Entwicklung und Baugeschichte des Sportcampus am Horstmarer Landweg Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Münster, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
48149 Münster Theo- Breider- Weg 1 Freilichtmuseum Mühlenhof 	Spritzenhaus Das um 1920 in Fachwerkbauweise gebaute Spritzenhaus mit Schlauchturm der Freiwilligen Feuerwehr Kemper ist im vergangenen Jahr in das Freilichtmuseum Mühlenhof transloziert worden. www.muenster.de/stadt/denkmal/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Markus Johow, Thema: Umgesetzt: Das Spritzenhaus der Freiwilligen Feuerwehr Kemper nun im Mühlenhof Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 492 61 45, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48143 Münster Aegidiikirchplatz 2 	St.-Aegidii-Kirche 1725-27 von Johann Conrad Schlaun als Kirche für die Kapuziner errichtet. Raumbestimmend ist die spätnazarenische Wand- und Deckenmalerei in lichten Farben aus der Zeit um 1860 nach Entwürfen von Eduard von Steinle. www.muenster.de/stadt/denkmal	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Michael Reuter, Thema: Unerwartet: Nazarener in der Barockkirche Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48145 Münster Kaiser- Wilhelm- Ring 28 	Villa ten Hompel Die Villa wurde 1925-28 in klassizistisch-barocken Formen für den Zementfabrikanten Robert ten Hompel gebaut. Nicht nur mit den repräsentierenden Fassaden, sondern auch mit der überwiegend noch erhaltenen bauzeitlichen Ausstattung ist sie ein einmaliges Dokument. Die vielschichtige weitere Nutzung zeigt das Gebäude als Forschungseinrichtung und Gedenkstätte. www.muenster.de/stadt/denkmal/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Timm C. Richter, Thema: Die Villa und ihre Geschichte barrierefreier Zugang über Treppenlift im Keller Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48145 Münster Kaiser- Wilhelm- Ring 28 	Villa ten Hompel, Ausstellung Der Geschichtsort Villa ten Hompel – ehemalige Fabrikantenvilla, Sitz der Ordnungspolizei im Nationalsozialismus, Ort der Entnazifizierung und Dezernat für Wiedergutmachung im Nachkriegsdeutschland – bietet Raum für die Auseinandersetzung mit geschichtlichen und aktuellen Themen zwischen Erinnerungskultur und Demokratieförderung. www.stadt-muenster.de/villa-ten-hompel/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Ausstellung: Geschichte-Gewalt-Gewissen (barrierefreier Zugang über Treppenlift im Keller) Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de


Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Münster, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
48149 Münster Robert- Koch- Straße 11 	Zentralfriedhof Der Zentralfriedhof wurde 1887 zwischen Aa-Aue und Schlossgarten eingeweiht. Eine Fülle historischer Grabmale unter alten Bäumen legt Zeugnis ab von den verschiedenen Stilrichtungen, darunter auch Neue Sachlichkeit und Bauhaus, und von der bewegten, manchmal unbequemen Vergangenheit Münsters und seiner Bewohner. www.zentralfriedhof-muenster.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Ralf Hammeke, Thema: Romantik-Bauhaus-Moderne: Grabkunst auf dem Zentralfriedhof Treffpunkt: Friedhofskapelle Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48147 Münster Lotharinger Straße 30a Promenade 	Zwinger Der Zwinger ist Teil der Stadtbefestigung am Übergang der Aa in die Stadt. Er war Zuchthaus und Hinrichtungsstätte. Heute ist er Mahnmal und Kunstwerk. Hier befindet sich das Kunstwerk von Rebecca Horn: Das gegenläufige Konzert. www.stadt-muenster.de/museum/museum/zwinger	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Von der Stadtbefestigung zur Gedenkstätte – Zwinger geöffnet Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Alfred Pohlmann, Thema: 500 Jahre Geschichte mit Brüchen im Zwinger entdecken Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de
48143 Münster Altstadt Domplatz 33 Sankt Paulus Dom, Chorumgang 	Astronomische Uhr Die astronomische Uhr aus der Zeit um 1540 im Chorumgang des Doms ist mit illusionistischer Bemalung von Ludger Tom Ring geschmückt. Sie ist ein mechanisches Wunderwerk ihrer Zeit. www.paulusdom.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 13:30 und 14:30 Uhr
48143 Münster Altstadt Münzstraße 13 Promenade/Am Kreuztor 	Buddenturm Einzig erhaltener von einst sieben Wehrtürmen der Stadtmauer des 12. Jhs. am Rande der Promenade. Im 19. Jh. wurde er als Wasserturm genutzt. Der heute ungenutzte Wehrturm wurde in den 1990er-Jahren aufwändig restauriert. www.muenster.de/stadt/denkmal	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Reiner Bertling, Annika Heermann, Annegret Mantke, Martin Windoffer, Thema: Relikt vergangener Zeiten: Der Buddenturm Führungen in Gruppen; Eintragung in ausliegende Teilnahmelisten erforderlich Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Münster, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>48143 Münster Altstadt</p> <p>Salzstraße 10</p> <p></p>	<p>Dominikanerkirche</p> <p>Die barocke Klosterkirche wurde von Lambert von Corfey 1705-25 gebaut, 1811 säkularisiert; ab 1881 Schulkirche, seit November 2017 profaniert. Herausragende Qualitäten an der Westfassade nach italienischen und französischen Vorbildern oder beim prachtvollen Barockaltar von Heinrich Gröne mit einem Gliederungsreichtum und üppig differenzierter Farbfassung. Neuer Ort für ein Kunstwerk von Gerhard Richter.</p> <p>www.muenster.de/stadt/denkmal</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Marlies Voss, Thema: Neue Impulse in der barocken Architektur Münsters: Die Dominikanerkirche</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48163 Münster Amelsbüren</p> <p>Wiemannstraße 10</p> <p></p>	<p>Glocken Sankt Sebastian Amelsbüren</p> <p>Führung durch Glockensachverständige im Geläut der Sankt Sebastian Kirche in Amelsbüren mit Glocken aus mehreren Jahrhunderten. Einführung in die Kirchengeschichte, Turmbesteigung, Besichtigung Glockenstube, Analysen der Glockentöne, Anschlag der Glocken, Inschriften und Zierrat erkunden.</p> <p>http://www.muenster.de/stadt/denkmal/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 07.09.: 10:00, 11:30 und 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Michael Gerding, Dr. Claus Peter, Thema: Harmonische Klänge über dem Dorf Amelsbüren 07.09.: Anmeldung zur Führung erforderlich: 0251/98113978, info@stadtheimatbund-muenster.de</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48165 Münster Amelsbüren</p> <p>Westfalenstraße 488</p> <p></p>	<p>Haus Heidhorn – Speicher</p> <p>Der restaurierte Fachwerkspeicher zeugt von der Größe und Bedeutung des ehemaligen Hofes Schulze Heidhorn. Zierformen an den Deckenbalken oder sichtbare Spuren des Herdfeuers veranschaulichen dies. Zugleich ist der Speicher Stätte der Würdigung Josef Höttes, einem bedeutenden Stifter des 19. Jhs. in Münster.</p> <p>www.muenster.de/stadt/denkmal</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:30, 13:30 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Ralf Klötzer, Thema: Ein Speicher wird Erinnerungsort: Geschichte vom Landwirt und Stifter Josef Hötte</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48165 Münster Amelsbüren</p> <p>Westfalenstraße 480</p> <p></p>	<p>Torhaus, Scheunen und Kapelle Haus Heidhorn</p> <p>Scheunen, Torhaus und eine anspruchsvoll gestaltete Kapelle aus dem Jahr 1964 in einer parkartigen Landschaft sind Bausteine der vielfältigen Geschichte Haus Heidhorns (u. a. Bauernhof, Gutshof, Erholungsheim für Ordensschwwestern, Altersheim).</p> <p>www.muenster.de/stadt/denkmal</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:30, 12:30 und 14:30 Uhr, Führungsperson/-en: Beate Dobner, Thema: Modernes Bauen auf historischer Hofstelle Treffpunkt: Kapelle</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Münster, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>48157 Münster Coerde</p> <p>An den Speichern 12</p> <p></p>	<p>Archäologie in der Speicherstadt Archäologische Mitmachstationen für Kinder und Erwachsene, Vorführungen zu Handwerk und Technik im Mittelalter, Vorführung der digitalen Fundbeschriftung, Filme zur Archäologie in Westfalen</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Mitmachstationen und Informationen für Kinder und Erwachsene</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48157 Münster Coerde</p> <p>An den Speichern 12</p> <p></p>	<p>Archäologische Spezialbibliothek Die Bibliothek der Archäologen befindet sich in einem historischen Speicher des ehemaligen Heeresverpflegungshauptamtes.</p> <p>www.muenster.de/stadt/denkmal/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 13:15, 14:45 und 16:15 Uhr, Führungsperson/-en: Esther Crone, Adrienne Karsten, Thema: Bücher zwischen Kettenförderer und Betongauben: Führung durch die archäologische Spezialbibliothek begrenzte Teilnehmerzahl</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48157 Münster Coerde</p> <p>An den Speichern 14</p> <p></p>	<p>Fundmagazin Stadtarchäologie Im Fundmagazin der Stadtarchäologie werden alle Funde der städtischen Grabungen erfasst, gesammelt, gewaschen und beschriftet. Sie zeigen ein breites Spektrum der Stadtgeschichte.</p> <p>www.muenster.de/stadt/denkmal/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Erläuterungen und Erklärungen nach Bedarf Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Ute Buschmann, Holger Jakobi, Charlotte Speth von Schülzburg, Thema: Was in Münster gefunden wurde: Einblicke in das Fundmagazin der Stadtarchäologie</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48157 Münster Coerde</p> <p>Coermühle 50</p> <p></p>	<p>Haus Coerde Mit der Säkularisierung endete die Stiftstätigkeit der Cappenberg Stiftsherren auf Haus Coerde. 1860-70 wurde die bis heute erhaltene spätklassizistische Hofanlage neu gebaut. Ein neues Nutzungskonzept der Wohngenossenschaft Haus Coerde belebt seit einigen Jahren die Gebäude mit Wohnungen, Ateliers und Werkstätten.</p> <p>www.muenster.de/stadt/denkmal</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 15:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Öffnung der Werkstätten, Führungen Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Heike Müller, Thema: Genossenschaftliches Wohnen hinter spätklassizistischen Fassaden: Haus Coerde</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>













Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Münster, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>48157 Münster Coerde</p> <p>An den Speichern 7</p> <p></p>	<p>LWL – Archäologie für Westfalen in der Speicherstadt</p> <p>Ehemaliges Heeresverpflegungshauptamt der Deutschen Wehrmacht. 2007-08 eines der zwölf Speichergebäude zu einem modernen Büro- und Archivgebäude für die LWL-Archäologie in Westfalen umgebaut. Die ehemalige Funktion des Gebäudes konnte an vielen Stellen sichtbar erhalten werden und verleiht ihm so seinen spezifischen Charakter.</p> <p>www.lwl-archaeologie.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Vor und im Gebäude: durchgehendes Rahmenprogramm mit archäologischen Mitmachstationen für Kinder und Erwachsene, Vorfürungen zu Handwerk und Technik im Mittelalter sowie der digitalen Fundbeschriftung</p> <p>Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Nils Wolpert, Christian Gobbers, Sebastian Pechtold, Thema: Archäologie in der Speicherstadt: Führungen durch das Zentrale Fundarchiv, die Restaurierungswerkstatt und die Bibliothek</p> <p>Kontakt: Nils Wolpert, LWL-Archäologie für Westfalen, 0251 5918921, nils.wolpert@lwl.org Jens Schubert, LWL-Archäologie für Westfalen, 0251 5913504, jens.schubert@lwl.org</p>
<p>48157 Münster Coerde</p> <p>An den Speichern 12</p> <p></p>	<p>Restaurierungswerkstätten der LWL-Archäologie</p> <p>Gebäude im denkmalgeschützten Ensemble Speicherstadt in Coerde. Heute ist ein Teil der zentralen Dienste der LWL Archäologie für Westfalen hier untergebracht.</p> <p>www.lwl-archaeologie.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 13:30, 14:30 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Sebastian Pechtold, Thema: Werkstatt im Bodenspeicher: Erläuterungen zum Umgang mit Funden begrenzte Teilnehmerzahl</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker@stadt-muenster.de</p>
<p>48157 Münster Coerde</p> <p>Coermühle 100</p> <p></p>	<p>Rieselfeldhof</p> <p>Denkmalgeschützte, komplett restaurierte historische Hofstelle. Der ehemalige Bauernhof der Rieselfelder, erbaut 1900-16, wurde nach Kernsanierung zur Ausstellungsfläche der Biologischen Station. Der frühere Schweinestall wurde zum Tagungszentrum umfunktioniert.</p> <p>http://rieselfeldhof.biostation-muenster.o...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Michael Harenger, Thema: Vom Bauernhof zum Tagungsort</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker@stadt-muenster.de</p>
<p>48157 Münster Coerde</p> <p>An den Speichern 6</p> <p></p>	<p>Speicherstadt</p> <p>Das ehemalige Heeresverpflegungshauptamt (1935-40) ist Logistik auf 30.000 qm Lagerfläche in acht Speichergebäuden aus Beton. Der Komplex zeigt anschaulich das Ausmaß der Aufrüstung in den 1930er-Jahren. Nach der Umnutzung ab 1999 in Büros, Archive und Werkstätten ist die historische Technik an einigen Orten anschaulich erhalten.</p> <p>www.speicherstadt-muenster.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung/-en: 12:30 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Holger Bosch, Matthias Gundler, Peter Schuster, Thema: Umbruch und Kontinuität in der Speicherstadt</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker@stadt-muenster.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Münster, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>48157 Münster Coerde</p> <p>An den Speichern 12</p> <p> </p>	<p>Zentrales Fundarchiv der LWL-Archäologie für Westfalen</p> <p>Der Speicher 12 des ehemaligen Heeresverpflegungshauptamtes wurde zu einem modernen Büro- und Archivgebäude umgebaut. Die ehemalige Funktion des Gebäudes konnte an vielen Stellen sichtbar erhalten werden und gibt dem Gebäude einen ganz eigenen Charakter.</p> <p>www.lwl-archaeologie.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 13:00, 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Christian Gobbers, Nils Wolpert, Thema: Archiviert hinter Beton: Führungen durch das Zentrale Fundarchiv der LWL-Archäologie für Westfalen begrenzte Teilnehmerzahl</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48161 Münster Gievenbeck</p> <p>Roxeler Straße 340</p> <p>  </p>	<p>Ehemalige Flakartillerie-Kaserne</p> <p>Mit geschickter Staffelung und Terrassierung unter Berücksichtigung der topographischen Gegebenheiten haben die Planer die Flakartillerie-Kaserne als Gesamtanlage 1934-36 durch mit Bruchsteinmauern gestützte Terrassen und verspringende Baukörper so inszeniert, dass sich das Gelände erst im Fortschreiten dem Blick des Betrachters öffnet.</p> <p>www.muenster.de/stadt/denkmal/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Mechthild Mennebröcker, Thema: Staffelung und Terrassierung: Die ehemalige Flakartillerie-Kaserne als Denkmal Treffpunkt: Haupteingang</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48149 Münster Gievenbeck</p> <p>Von- Esmarch- Straße 48</p> <p>   </p>	<p>Erweiterung Standortlazarett / UKM-Klinik</p> <p>Das auf Symmetrie angelegte städtebauliche Konzept des Heereslazaretts schloss die Grünanlagen ein, die mit Wegesystem, Hecken, Pergolen und Wasserbassin die Monumentalität der Hauptfassade steigern sollten. Die Grünanlage wird seitlich durch Nebengebäude begrenzt. Als Teil der UKM wurde das Wachhäuschen sensibel erweitert.</p> <p>www.muenster.de/stadt/denkmal/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 16:30 Uhr, Führungsperson/-en: Marco Münsterteicher, Thema: Aufbruch der Symmetrie – ein Denkmal wird erweitert. Der Architekt erläutert seine Überlegungen</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48149 Münster Gievenbeck</p> <p>Von- Esmarch- Straße 58</p> <p>  </p>	<p>Standortlazarett</p> <p>Innerhalb weniger Jahre wurden über 70 Standortlazarette in einem groß angelegten Bauprojekt (1935-43) errichtet. Eines davon ist die heutige Hautklinik (1937-38). Die Gestaltung des zentralen Militärkrankenhauses zeigt individuelle Züge, da westfälische Künstler wie Hans Ostermann, Hermann Kissenkötter oder Ernst Bahn den Komplex heimatgebunden gestalteten.</p> <p>www.muenster.de/stadt/denkmal/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Ulrich Gietzen, Thema: Gesundung nach Plan: Standortlazarette in der NS-Zeit Treffpunkt: Beginn der Auffahrt Universitätsklinikum</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Münster, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>48167 Münster Gremmendorf</p> <p>Albersloher Weg 450</p> <p>MO TTO </p>	<p>Ehemalige Luftnachrichten-Kaserne Die Luftnachrichten-Kaserne der Wehrmacht (1936-38) folgt in der Planung zwar einer klassisch strengen, militärischen Symmetrie. Bei genauer Betrachtung stellt man jedoch fest, dass die Bebauung mit ihren verschiedenen Funktionen sich in das Landschaftsbild einfügt und wichtiger Bestandteil der Planung war. Backsteinexpressionismus mit barocken Anklängen prägt die Architektur.</p> <p>www.muenster.de/stadt/denkmal/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 und 12:00 Uhr, Führungsperson/-en: Sigrid Engelmann, Thema: Kaserne im Wald: Die ehemalige Luftnachrichten-Kaserne als Denkmal Treffpunkt: Haupteingang</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48157 Münster Handorf</p> <p>Hobbeltstraße 140 Feuerwache Handorf</p>	<p>Bodendenkmäler in Handorf Die archäologische Landschaft in Handorf. Überblick über die obertägigen und untertägigen Bodendenkmäler sowie Einblicke in die Grabungsergebnisse der Stadtarchäologie Münster der letzten Jahre.</p> <p>http://www.muenster.de/stadt/denkmal/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 Uhr, Führungsperson/-en: Peter Hessel, Dr. Jan Markus, Simon Stamer, Thema: Leben und Sterben zwischen Altsteinzeit und Hochmittelalter Fahrradtour: Die archäologische Landschaft zwischen Werse und Ems</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48165 Münster Hiltrup</p> <p>Hohe Ward 9 vom Parkplatz Hiltruper See ca. 30 Min. Fußweg</p> <p>MO TTO</p>	<p>Pumpwerk Hohe Ward Das Pumpwerk ist ein zwölfeckiger Zentralbau mit hoher Gestaltqualität (1906) in der Formensprache des Jugendstils. Noch heute in seiner ursprünglichen Funktion.</p> <p>www.muenster.de/stadt/denkmal</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Bert Hussmann, Martin von der Haar, Thema: Moderne Technik hinter Jugendstilfassaden: Das Pumpwerk Hohe Ward</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48165 Münster Hiltrup</p> <p>Hohe Geest 1</p> <p>MO TTO  </p>	<p>St. Clemens in Hiltrup Architekt Ludwig Becker errichtete 1913 den Neubau in neoromanischer Formensprache. Den Innenraum mit gedrückten Kreuzrippengewölben und lichtdurchflutetem Chor beherrschen neogotische Elemente. Er soll nun zusammen mit dem Künstler Tobias Kammerer neugestaltet werden.</p> <p>www.muenster.de/stadt/denkmal/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:30 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Mike Netzler, Thema: Neue Farben in St. Clemens: Ein Kirchenraum neu interpretiert</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Münster, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>48163 Münster Mecklenbeck</p> <p>Mecklenbecker Straße 252</p> <p></p>	<p>Speicher Haus Kump 1549 verzimmerter Fachwerkspeicher auf Haus Kump. Die Besonderheiten: hohes steinernes Sockelgeschoss, deutliches Vorkragen der hohen Fachwerkgeschosse, gotische Fenster, Hängeaborte, Herdfeuer, Säle. 2013: Vorbildliche Restaurierung mit traditionellen Handwerkstechniken.</p> <p>www.hbz-bildung.de/de/uber-uns/kompetenze...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Hamlet Schöpfkens, Thema: 1549/2013: Der Speicher auf Haus Kump früher und heute</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48161 Münster Nienberge</p> <p>Am Rüschaus 81</p> <p></p>	<p>Haus Rüschaus Das Rüschaus, als privater Landsitz vom Barockarchitekten J. C. Schlaun ab 1745 errichtet, war von 1826-46 Wohnsitz der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Hinter dem Hauptgebäude befindet sich die Parkanlage mit strengen geometrischen Formen, die seit 1983 nach den barocken Plänen von Baumeister Schlaun rekonstruiert wurde. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.burg-huelshoff.de/besuch/haus-rueschha...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 13:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Stevie Ronnie, Thema: Dialogue with the Flight of Time: Poetische Gartenführung und Arctica-Poesiefilme</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48161 Münster Nienberge</p> <p>Hölkenbusch 200</p> <p></p>	<p>Hof Grahlmann Umnutzung einer kulturlandschaftsprägenden Hofstätte zu Wohnungen. Die Ende des 19. Jhs. errichteten Gebäude in Backstein wurden mit ihrer prägenden Aussage erhalten.</p> <p>www.muenster.de/stadt/denkmal/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Theo Damm, Gerd Grahlmann, Thema: Hofgeschichten: Hof Grahlmann in Nienberge</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>
<p>48161 Münster Roxel</p> <p>Pantaleonplatz</p> <p></p>	<p>Ortskern Roxel Der Ortskern Roxel ist deutlich von Wohnbauten geprägt, die Anfang der 1970er-Jahre vor der Kommunalreform errichtet wurden und die man durch die Verbindung von modernen Baumaterialien und Funktionalität in der Tradition des Bauhauses sehen kann. Sie haben das Aussehen Roxels deutlich verändert. Einige Baudenkmale sind in das moderne Gefüge integriert.</p> <p>www.muenster.de/stadt/denkmal/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Gunnar Teske, Thema: Roxel wird umgekrempelt: Die Neugestaltung des Ortskerns rund um den Pantaleonplatz in den 1970er-Jahren Treffpunkt: Pantaleonplatz</p> <p>Kontakt: Mechthild Mennebröcker, Stadt Münster, Untere Denkmalbehörde, 0251 4926145, mennebroecker[at]stadt-muenster.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Münster, Nordrhein-Westfalen

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

